

Gottesdienst aus dem Kiliansdom ab Sonntag auf TV Mainfranken

19.03.2020 | 16:49 Uhr



Bistum Würzburg und Regionalfernsehsender arbeiten in Coronakrise eng zusammen

Würzburg/Aschaffenburg/Schweinfurt (POW) Das Bistum Würzburg und der Fernsehsender TV Mainfranken arbeiten in der Corona-Krise bei der Übertragung der täglichen Gottesdienste aus der Sepultur des Würzburger Kiliansdoms zusammen. Die Heilige Messe am Sonntag um 10 Uhr und die werktäglichen Gottesdienste um 12 Uhr werden ab Sonntag, 22. März, sowohl

bei TV Mainfranken als auch über die Homepage des Bistums live übertragen. „Gerade in diesen völlig unvorhersehbaren und ungewissen Zeiten möchten wir unseren Zuschauern den größtmöglichen Halt vermitteln. Hierzu zählt besonders in Unterfranken auch die Kraft der Kirchengemeinschaft. Daher freue ich mich, dass wir die katholischen Gottesdienste des Bistums Würzburg in unserem Programm übertragen dürfen und damit jedem zugänglich machen“, betont Daniel Pesch, Geschäftsführer von TV Mainfranken.

Die Gottesdienste feiert Bischof Dr. Franz Jung oder ein Priester des Domkapitels. An den Freitagen wird um 12 Uhr der Kreuzweg gebetet. Die Liturgien der Kar- und Ostertage werden ebenso übertragen. An den Werktagen werden die Übertragungen um 19 Uhr wiederholt. TV Mainfranken sendet in ganz Unterfranken und ist sowohl über Satellit als auch über Kabel zu empfangen. Weitere Informationen im Internet unter www.tvmainfranken.de/empfang/

Die evangelischen und katholischen Kirchen in der Stadt Würzburg werden an den Sonntagen in ökumenischer Verbundenheit von 9.55 bis 10 Uhr die Menschen durch das Glockengeläut zum sonntäglichen Gebet, zum Lesen der Bibel oder zum Mitfeiern eines Gottesdienstes am Fernseher oder in den sozialen Medien einladen. Die evangelischen Kirchen läuten um 20 Uhr (Sankt Johannes) und um 21 Uhr (Sankt Stephan) zum persönlichen Abendgebet. Freitags um 15 Uhr läutet eine Glocke jeder Kirche zur Sterbestunde Jesu Christi, samstags um 15 Uhr läuten die Glocken den Sonntag ein.

(1320/0345; E-Mail voraus)

Hinweis für Redaktionen: Foto abrufbar im Internet